

Deutsch

10 MILLIARDEN DOLLAR

Weltbank setzt auf
fossile Energien für Afrika

urgewald



10 MILLIARDEN DOLLAR

Weltbank setzt auf fossile Energien für Afrika

Oktober 2018 - Heike Mainhardt¹

Im Dezember 2015 verabschiedeten 195 Länder das Pariser Klimaabkommen. Sie verpflichteten sich, die globale Durchschnittstemperatur auf deutlich unter 2°C Erwärmung im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen und Finanzströme mit dem Ziel eines niedrigen Treibhausgasausstoßes in Einklang zu bringen. Schon lange vor dem Pariser Abkommen hatte sich die Weltbank-Gruppe (WBG)² darauf festgelegt, Ländern auf diesen Weg zu helfen und eine über 2°C erhitze Erde zu verhindern. Im Jahr 2013 verpflichtete sich die WBG, die Förderung von Kohlekraftwerken einzustellen.³ Zuletzt hatte die WBG im Dezember 2017 angekündigt, dass sie nach 2019 die Suche und Erschließung von Öl und Gas („upstream oil and gas“) nicht mehr finanzieren wird (siehe Abbildung 1, „Up-Stream“).⁴

Trotz der Klimaschutzverpflichtungen der WBG zeigt unsere Überprüfung der Bankaktivitäten für ganz Afrika, dass das Energieportfolio der WBG weit von einem Entwicklungspfad mit niedrigem Ausstoß von Treibhausgasen entfernt ist.

1. Seit über zwanzig Jahren berät Heike Mainhardt eine Vielzahl von zivilgesellschaftlichen Organisationen, die US-Regierung, die Vereinten Nationen und die Weltbank. Sie war Expertin im Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) und hatte leitende Positionen bei der NGO Bank Information Center, dem World Wildlife Fund und bei der ICF Consulting inne. Sie erwarb ihren M.A. an der Fletcher School of Law and Diplomacy an der Tufts University und erwarb einen B.S. in Environmental Science an der University of Michigan.

2. Siehe Anhang Tabelle 1 für eine Erläuterung der Abteilungen der Weltbank-Gruppe (WBG).

3. Weltbank-Gruppe, Energy Sector Directions Paper, 2013. Die WBG wies darauf hin, dass sie den in seltenen Fällen, in denen ein Land mit niedrigem Einkommen keine anderen finanziell tragfähigen Stromalternativen hat, weiterhin Kohlekraftwerke unterstützen wird.

4. <http://www.worldbank.org/en/news/press-release/2017/12/12/world-bank-group-announcements-at-one-planet-summit>

5	Einleitung
7	Zu den Ergebnissen
8	Öl- und Gasförderer der Extraklasse <i>Abbildung 1 // Development Policy Financing, technische Unterstützung und Beratung Wertschöpfungskette fossiler Energieträger Projektfinanzierung</i>
10	Die Weltbank in Afrika <i>Tabelle 1 // Das laufende Energie-Portfolio der Weltbank-Gruppe in Afrika* Tabelle 2 // Geschäfte im Bereich gemischte Energien des laufenden Afrika Portfolios* der WBG</i>
12	„Development Policy Financing“ <i>Tabelle 3 // WBG Energieportfolio in Afrika nach Jahr der Genehmigung durch den Vorstand</i>
14	Finanzintermediäre <i>Tabelle 4 // IFC-Finanzintermediäre, die am syndizierten Kredit für die Dangote Oil Raffinerie in Nigeria beteiligt sind.</i>
16	Die Weltbank finanziert weiterhin den Kohlesektor <i>Tabelle 5 // Widersprüchliche Versprechen zur Beendigung der Förderung von „upstream“ Öl</i>
19	Gleichzeitige Finanzierung von erneuerbaren Energien und fossilen Energieträgern <i>Tabelle 6 // Laufende WBG-Unterstützung bei Großprojekten mit fossilen Energieträgern</i>
25	Rettungsaktion Tschad-Kamerun Ölpipeline
25	Anhang <i>Tabelle 1 // Institutionen der Weltbank-Gruppe & Unterstützung (in USD) Tabelle 2 // Laufende Finanzierung fossiler Energieträger in Afrika in jeweiligen WBG-Institutionen Tabelle 3 // Vorhaben mit gemischten, fossilen und erneuerbaren Energieträgern Tabelle 4 // Anstehende WBG-Projekte für fossile Energieträger Tabelle 5 // Eskom Neubauprogramm - Investitionen</i>
35	Die Intransparenz der Weltbank-Gruppe <i>Tabelle 6 // Beispiele für fragwürdige Finanzintermediäre</i>
38	Wie viel WBG-Finanzierung wird tatsächlich für das Sankofa-Gasprojekt bereitgestellt? Deckt die erhöhte Förderung der WBG für Gas auch die Unterstützung für Öl ab? <i>Tabelle 7 // WBG-Unterstützung für Sankofa Gas in Ghana</i>
39	Ist die 400 Millionen Dollar „policy-based“ Garantie an Ghana in Wahrheit eine Garantie für Sankofa Gas?
40	Glossar
42	Erläuterung
43	Quellnachweis // Impressum

Einleitung 10 Milliarden Dollar - Weltbank setzt auf fossile Energien für Afrika

Unter falscher Flagge

Die Weltbank hat vollmundig angekündigt, sich aus der Finanzierung von fossilen Energien zurückzuziehen. Mit unserer Studie „10 Milliarden Dollar“ weisen wir für den afrikanischen Kontinent nach, dass die Bank insgeheim die offiziell erklärte Politiklinie ins Gegenteil verkehrt.

Die renommierte Expertin Heike Mainhardt nahm (Stand Okt.2018) die Situation der letzten fünf Geschäftsjahre in Afrika unter die Lupe. Die Weltbank stellt in diesem Zeitraum für Kohle, Öl und Gas über 10 Milliarden US-Dollar zur Verfügung. Dabei nutzt man verdeckte Möglichkeiten wie z.B. den Umweg über Finanzintermediäre, Steuererleichterungen, Investitionsanreize oder Kreditbürgschaften. Statt vornehmlich alternative Energiepfade für die Menschen in Afrika zu eröffnen, werden immer noch im großen Stil fossile Projekte auf den Weg gebracht. So werden alte Macht- sowie Industrie- und Unternehmensstrukturen im Öl, Gas und Kohlebereich auf Jahrzehnte gefestigt.

Die akribische Überprüfung der Bankaktivitäten der letzten fünf Jahre zeigt, dass viermal so viel Geld in die Finanzierung fossiler Energieträger fließt als in erneuerbare Energien. Länder wie Ägypten, Burkina Faso, die Elfenbeinküste, Ghana, Kenia, Mauretanien, Mosambik, Nigeria, Senegal und Tansania werden in ihren fossilen Plänen für zum Teil riesige Öl- und Gasförderungen unterstützt. Auch nach 2014 wurden von der Weltbank Mittel für ‚Kohle‘ freigegeben.

Damit segelt die Weltbank unter falscher Flagge. Gehisst wurde das Banner des Ausstiegs aus den fossilen Energien und der Klimafreundlichkeit. Doch die Realität sieht anders aus. Hinter der glänzenden Fassade bleibt verborgen, dass die Weltbank nicht transparent und umfassend über ihre Finanzierungen für Kohle, Öl und Gas informiert. Dieses Vertuschen gelingt, weil die Finanzgeschäfte komplexe Wege nehmen können, deren Mechanismen schwer nachvollziehbar sind. So lassen sich auch öffentliche Kritik und eine wirksame Kontrolle der Vorhaben verhindern.

Die Bank muss raus aus jeglicher Unterstützung für Kohle, Öl und Gas, ganz gleich ob über Finanzintermediäre oder durch Eigenkapital an Erkundungsaktivitäten für fossile Brennstoffe. Der Verweis auf die Konkurrenz durch private Investitionen oder China ist keine Entschuldigung. Die größte Entwicklungsbank der Welt darf nicht länger zur Klimakatastrophe beitragen.



Zu den Ergebnissen:

- Im laufenden Portfolio der Weltbank-Gruppe, d.h. in allen derzeit aktiven Vorhaben, ist die Finanzierung fossiler Energieträger in Afrika viermal so hoch wie die der erneuerbaren Energien - 10 Milliarden USD für fossile Energieträger gegenüber 2,5 Milliarden USD für erneuerbare Energien.
- In den letzten fünf Jahren hat die WBG mehr als doppelt so viele Mittel für fossile Energieträger neu bereitgestellt wie für erneuerbare Energien in Afrika - 4,6 Milliarden USD für fossile Energieträger gegenüber 2,1 Milliarden USD für erneuerbare Energien.
- Seit 2014 unterstützt die WBG in mindestens zehn afrikanischen Ländern⁵ die Umsetzung von Vorhaben, die Subventionen für Öl- und Gasinvestitionen gewähren, z.B. durch niedrigere Steuern und andere Anreize.
- Seit 2014 fördert die WBG Kohle durch Steuererleichterungen, Investitionsanreize, Finanzintermediäre (FI) und Kreditbürgschaften (siehe Tabelle 6 und Anhang Tabelle 3).
- Die Selbstverpflichtung der WBG, die Finanzierung von ‚upstream oil and gas‘ zu beenden, klingt unglaubwürdig, solange die Bank nicht ihre Unterstützung über Finanzintermediäre, durch eigene Instrumente wie ‚Development Policy Financing‘⁶ (Entwicklungspolitische Finanzierung) und ‚Technical Assistance‘ (Technische Hilfe) beendet sowie ihre Kapitalbeteiligungen an sogenannten ‚upstream‘ Aktivitäten veräußert (siehe Tabellen 4 und 6).

5. Zu den Ländern gehören: Ghana, Kenia, Mauretanien, Elfenbeinküste, Mosambik, Senegal, Ägypten, Tansania, Nigeria und Burkina Faso.

6. Development Policy Financing‘ ist ein Instrument zur Finanzierung politischer und institutioneller Maßnahmen durch Darlehen, Kredite oder Zuschüsse.

Öl- und Gasförderer der Extraklasse:

Gewiss übersteigen private Investitionen bei weitem die Ausgaben der Weltbank-Gruppe für den Öl- und Gassektor. Und gewiss finanzieren auch viele andere bilaterale Institutionen, z.B. aus China, Projekte für fossile Brennstoffe in Entwicklungsländern. Nichtsdestotrotz ist keine andere Institution so stark am Ausbau von Öl und Gas beteiligt wie die Weltbank und zwar über alle Sektoren hinweg (siehe Abbildung 1).

Mit ihren Angeboten ‚Development Policy Financing‘ (DPF) und ‚Technical Assistance‘ (TA) ist die WBG das führende internationale Finanzinstitut, das Regierungen bei der Verabschiedung einer günstigen Öl- und Gasinvestitionspolitik, der Entwicklung langfristiger Energiestrategien und der Einrichtung staatlicher Finanzierungsmechanismen berät. Darüber hinaus investiert und garantiert die WBG direkt privates und öffentliches Kapital in Milliardenhöhe (USD) zur Finanzierung der größten Öl- und Gasprojekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette (siehe Tabelle 6).⁷ Neben den WBG-Direktkrediten und Beteiligungen werden auch verschiedene Arten von Kredit- und Eigenkapitalvereinbarungen genutzt, darunter Finanzintermediäre, syndizierte Kredite und Fonds zur Vermögensverwaltung.

Abbildung 1

Unterstützung der Weltbank-Gruppe für fossile Energieträger

Development Policy Financing,⁸ technische Unterstützung und Beratung

Projektentwicklung	Steuervergünstigungen / Besondere Steuerbehandlung ¹⁰	Regulatorische Rahmenbedingungen	Genehmigungsverfahren
<ul style="list-style-type: none"> ■ Entwicklungspläne für den Energiesektor (Energiebedarfsziele, Ziele für den Brennstoffmix und Vorrang-Projekte) ■ Bewertung – vorläufige Machbarkeitsstudien ■ Vertragsverhandlungen ■ Ausschreibungsverfahren für Projekte ■ Transaktionsberater (Aktivitäten zur Projektvorbereitung, Investorenförderung, Finanzierungspakete)⁹ 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Import-/ Exportzollbefreiungen ■ Reduzierte Lizenzgebühren ■ Beschleunigter Abschreibungssatz ■ Befreiungen bei der Mehrwertsteuer ■ Reduzierter Körperschaftsteuersatz ■ PPP Investitionsrahmen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grenzwerte bei Verunreinigungen ■ Höhe der Bußgelder für Verstöße ■ Relative Autorität von Umweltbehörden <p style="text-align: center;">Vertragsrahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Abnahmeverträge und Durchsatzverträge¹¹ ■ Übereinkünfte zur Produktionsteilung / Concession Agreements (z.B. Lizenzverträge) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Optimierte Landerwerbsprozesse ■ Verkürzung der Frist für die Überprüfung der UVPs ■ Verstärkte Befugnis der Investitionsförderungsagenturen zur Erteilung von Genehmigungen ■ PPP-Rahmenvereinbarungen

Hinweis: Enthält Beispiele für typische politische Reformen und andere Maßnahmen der Weltbank zur Unterstützung der Entwicklung fossiler Energieträger.

7. Siehe International Finance Corporation (IFC): Ein langfristiger Partner für globales Öl und Gas. Power Point Präsentation der International Finance Corporation, Weltbank-Gruppe, Januar 2015.

8. Enthält das „Program for Results“ (PforR) und „Poverty Reduction Support Credits“ (PRSC).

9. Die IFC hat Lösungen für rechtliche, finanzielle, vertragliche und technische Probleme zwischen Projektträgern und Regierungen der Projektländer entwickelt.

10. Die Besteuerung ist ein wirksames Instrument, mit dem die Attraktivität von Investitionen in fossile Energieträger erhöht werden kann. Die Senkung der Grundsteuern und/oder die Verlängerung der Steuererleichterungen für Investitionseinnahmen können Projekte während der gesamten Laufzeit der Anlage subventionieren. Siehe OECD, 2015. Infrastruktur-Finanzierungsinstrumente und

11. Anreize. Verfügbar unter: <http://www.oecd.org/finance/private-pensions/Infrastructure-Financing-Instruments-and-Incentives.pdf>
Die Nutzer (in diesem Fall die Regierung) von Infrastrukturen wie Pipelines verpflichten sich, die Infrastruktur zu nutzen, um mindestens eine bestimmte vereinbarte Menge an Öl/Gas zu transportieren. Außerdem würden sie einen Mindestpreis für die Nutzung zahlen. Solche Verträge begrenzen die Volatilität (Schwankungen) der Umsätze erheblich.

Wertschöpfungskette fossiler Energieträger

Up-Stream	Mid-Stream	Down-Stream
<ul style="list-style-type: none"> ■ Erschließung und Gewinnung ■ Onshore- und Offshore-Produktion (Erdölquellen, Anlagen zur Rohölweiterverarbeitung, schwimmende Förderung, Lagerung und Entladung (FPSO-Schiffe)) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verarbeitung (Raffinerien, LNG-Anlagen) ■ Transport & Distribution; Exportinfrastruktur (Pipelines, Eisenbahnen, Häfen) ■ Lagertanks 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kraftwerke zur Energieerzeugung ■ Übertragung und Verteilung an die Verbraucher ■ Tankstellen ■ petrochemische Anlagen



Projektfinanzierung

Darlehen	Eigenkapital	Garantien
<ul style="list-style-type: none"> ■ zinslos (IDA*-Darlehen) ■ längere Laufzeiten als bei gewerblichen Krediten¹² ■ Finanzintermediäre für die Weiterleitung an Projekte im Bereich der fossilen Energieträger ■ Nutzung der Hebelwirkung (Leverage) IFC* syndizierte B-Kredite von Geschäftsbanken¹³ & PPP-Projekte) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ IFC* direkt ■ IFC durch Finanzintermediäre ■ Spezielle von der IFC verwaltete Aktienfonds (z.B. IFC Asset Management Company) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Politische Risikoversicherung (MIGA*, IDA*, IBRD*) ■ Kreditgarantien - bei Ausfall (IDA, IBRD, IFC, MIGA) ■ Mindesteinkommensgarantien (MRG) reduzieren das Risiko von Öl- und Gaspreisschwankungen. ■ Staatliche Garantiefonds (zur Absicherung von staatlichen Abnahmeverträgen)

*Zur Weltbank-Gruppe gehören folgende Institutionen: Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (International Bank for Reconstruction and Development, IBRD), Internationale Entwicklungsorganisation (International Development Association, IDA), Internationale Finanz-Gesellschaft (International Finance Corporation, IFC) und Multilaterale Investitionsgarantie-Agentur (Multilateral Investment Guarantee Agency, MIGA).

Obwohl andere bi- und multilaterale Entwicklungsbanken ebenso an politischen Geschäften beteiligt sind, arbeiten sie fast immer mit und unter der Führung der Weltbank.¹⁴ Keine andere Organisation legt in so vielen Ländern der Welt Richtlinien fest und setzt damit die neuen Industriestandards wie Steuersätze, Vertragsmodelle und staatliche Anreize für Öl und Gas.

¹² Öl- und Gasprojekte erfordern in der Regel eine Finanzierung und Garantie für einen längeren Zeitraum, als es kommerziell möglich ist - die Standardlaufzeit beträgt fünf bis zehn Jahre für gewerbliche Kredite und Garantien. Im Falle der Weltbank kann eine Kreditlaufzeit bis zu 35 Jahre und eine Projektgarantie der IFC für den privaten Sektor bis zu 15 Jahre betragen.

¹³ https://www.ifc.org/wps/wcm/connect/corp_ext_content/ifc_external_corporate_site/solutions/products+and+services/syndications/b-loans

¹⁴ Siehe z.B. das Beurteilungsdokument der Weltbank für Mosambik: Projekt zur technischen Unterstützung von Bergbau und Gas, März 2013. „Die Bank übernimmt die Führung bei der Konzeption der sektoralen Unterstützung und Politikberatung sowie bei der Bereitstellung von Finanzmitteln und Aufsicht in enger Zusammenarbeit mit anderen Entwicklungspartnern, die im Bergbau- und Erdölsektor tätig sind.... Unter den Gebern wird anerkannt, dass die Weltbank die am besten geeignete Agentur ist, um bei der Koordinierung und sektoralen Unterstützung der Reformbemühungen der Regierung aufgrund ihres technischen Fachwissens und ihrer globalen Erfahrung im Bergbau und bei der Förderung von Erdgas zu leiten.“

Die Weltbank in Afrika

Auf dem afrikanischen Kontinent werden in den nächsten zehn Jahren einige der größten Öl- und Gasvorkommen der Welt erschlossen werden. Als einer der Hauptakteure bei der Öffnung des afrikanischen Kontinents für eine verstärkte Förderung von Öl und Gas bietet die Weltbank nicht nur Anreize für Öl- und Gasinvestitionen, sondern sie unterstützt auch weiterhin die Förderung von Kohle.

In den letzten Jahren hat die Weltbank neue Rahmen für die Investitionspolitik unterstützt, die speziell darauf abzielen, die Öl- und Gasinvestitionen in nicht weniger als 10 afrikanischen Ländern zu erhöhen, darunter die Elfenbeinküste, Ägypten, Ghana, Kenia, Mauretanien, Mosambik, Nigeria, Senegal, Tansania und Burkina Faso. Es ist kein Zufall, dass in diesen Ländern einige der größten Öl- und Gasfunde gemacht wurden und dass die WBG mit vielen von ihnen Investitionen getätigt hat, einschließlich: Lokichar Ölbecken, Kenia; Rovuma Gasbecken, Mosambik; Zohr Gasfeld, Ägypten; CI 27 Öl- und Gasfeld, Elfenbeinküste und das Offshore Cape Three Points (OCTP-Sankofa), Ghana (siehe Tabelle 6 unten).

Die Finanzierung von fossilen Energieträgern ist viermal größer als von erneuerbaren Energien:

Tabelle 1 enthält Daten über das laufende Energieportfolio der WBG in Afrika. Dieses enthält 10 Milliarden USD für den Betrieb fossiler Energieträger gegenüber 2,5 Milliarden USD für erneuerbare Energien (davon 491 Millionen USD für große Wasserkraftwerke >50 MW). Das Geschäft mit fossilen Energieträgern umfasst 6,4 Milliarden USD für Öl und Gas und 3,6 Milliarden USD für Kohle¹⁵ (für Projekte siehe Tabelle 6). Darüber hinaus verfügt die WBG über mehr als 2 Milliarden USD an geplanten fossilen Energieprojekten, die für Afrika noch genehmigt werden müssen, darunter das Kohleinfrastrukturprojekt Nacala-Korridor, Mosambik (siehe Anhang Tabelle 4).

Tabelle 1

Das laufende Energie-Portfolio der Weltbank-Gruppe in Afrika*

*Hinweis: IDA und IBRD werden im allgemeinen Sprachgebrauch als Weltbank bezeichnet.	Finanzierung fossiler Energieträger (Mio. USD)	Anzahl der Operationen in fossile Energien	Finanzierung erneuerbarer Energien (Mio. USD)	Anzahl der Operationen in erneuerbare Energien
ProjektDarlehen/Eigenkapital	6.671	31	1.588	25
Garantien	3.045	17	347	17
Finanzierungspolitik/Beratungsleistungen	200	5	225	11
Beihilfen	98	3	331	5
Gesamt	10.013~	55+	2.491^	52+

Quelle: Projektdatenbanken der Weltbank-Gruppe. *Das aktive Projektportfolio zum 30. Juni 2018, wie es auf den Webseiten der Weltbank, der IFC und der MIGA aufgeführt ist. +Die Gesamtzahl entspricht nicht der Summe aller Geschäftsvorgänge über verschiedene Finanzierungsarten hinweg, da einige Geschäftsvorgänge mehr als eine Art von Finanzierung erhalten haben. ~ Hierin sind 3.482 Millionen USD für das 2010 genehmigte Kohlekraftwerk Medupi von Eskom enthalten. Das Darlehen läuft bis zum 31. Dezember 2019. ^ Beinhaltet 491 Millionen USD für große Wasserkraftwerke (mehr als 50 MW).

Zusätzlich zur WBG-Finanzierung, die nur auf eine Energiequelle abzielt, d.h. entweder fossile Energieträger oder erneuerbare Energien, zeigt Tabelle 2, dass die WBG über 12 Milliarden USD für Vorhaben bereitstellt, die einen Mix aus Aktivitäten zur Förderung fossiler Brennstoffe und erneuerbarer Energien oder zur Unterstützung des Energiesektors im Allgemeinen umfassen, wie beispielsweise durch Energietransport und -verteilung (Transmission). Von 61 Vorhaben im allgemeinen oder gemischten Energiesektor enthalten 19 Geschäftsvorgänge Maßnahmen, die speziell auf die Erhöhung der Investitionen in fossile Energieträger abzielen. 17 Geschäftsvorgänge enthalten spezifische Maßnahmen für erneuerbare Energien (siehe Anhang Tabelle 3). Es muss jedoch betont werden, dass die exakte Höhe der Mittel, die speziell an die Entwicklung fossiler Energieträger oder erneuerbarer Energien gebunden sind, schwer zu bestimmen ist, da diese Vorhaben eine Vielzahl von Aktivitäten umfassen.

Tabelle 2

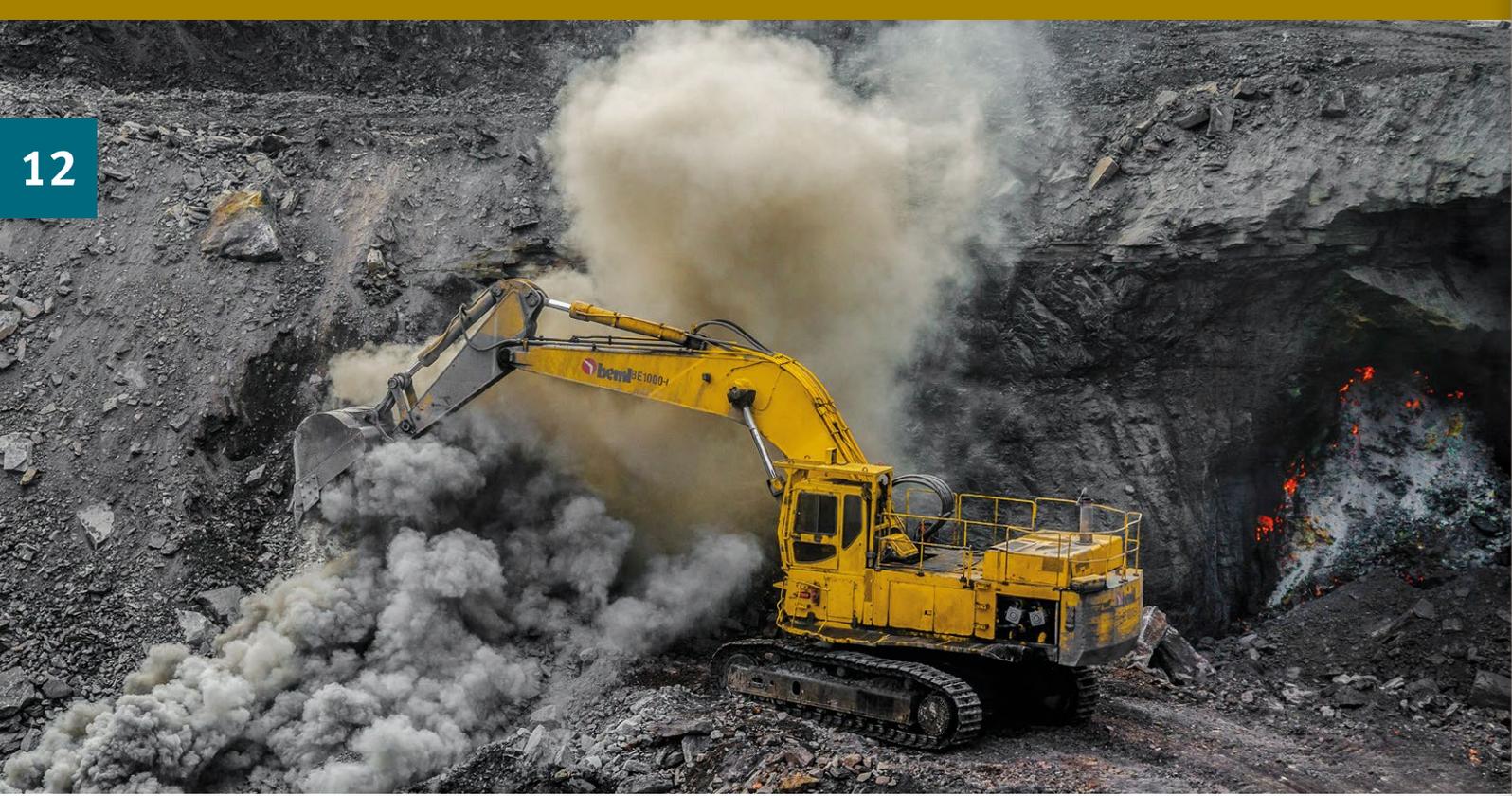
Geschäfte im Bereich gemischte Energien des laufenden Afrika Portfolios* der WBG

Geschäfte im gemischten Energiesektors	Anzahl der Geschäfte	Finanzierung (Mio. US\$)
ProjektDarlehen/Eigenkapital	38	4.185
Garantien	5	1.958
Entwicklungspolitische Finanzierungen /Beratungsleistungen [^]	18	5.629
Beihilfen	5	258
Gesamt	61	12.029
mit besonderen Vorteilen für fossile Energieträger	19	
mit besonderen Vorteilen für regenerative Energie	17	

Quelle: Projektdatenbanken der Weltbank-Gruppe

*als aktiv im Portfolio der WBG zum 30. Juni 2018 vermerkt.

[^]Zehn Geschäfte im Bereich der „Development Policy Financing Operations“ wurden in die aktiven Zahlen einbezogen, die bereits von der Weltbank als abgeschlossen gemeldet wurden. Diese Geschäfte wurden einbezogen, weil sie während oder nach dem Geschäftsjahr 2014 genehmigt wurden und über Richtlinien verfügen, die bestehen bleiben, auch werden diese Aktivitäten im Rahmen der laufenden WBG-Politik fortgesetzt. Einzelne Operationen innerhalb einer Reihe von DPFs gelten von Seiten der Weltbank auch dann als „abgeschlossen“, wenn die Geldtranche an die Regierung ausgezahlt wurde.



„Development Policy Financing“ – Das Anreizsystem der Weltbank für noch mehr Kohlenstoff-Ausstoß:

Es ist wichtig zu verstehen, dass verschiedene Anreize für Projekte und Investitionen im fossilen Energiesektor existieren, ein Sektor, den die WBG durch ihre Geschäfte in Afrika aktiv fördert. So hat die WBG beispielsweise in mindestens zehn afrikanischen Ländern¹⁶ neue Rahmenbedingungen für Infrastrukturinvestitionen geschaffen, überwiegend in Form von „öffentlich-privaten Partnerschaften“ (PPP) und/oder Unabhängigen Stromerzeugern (IPP). Diese Rahmenbedingungen beinhalten typischerweise bestimmte Steuerbefreiungen für den Energiesektor (z.B. Mehrwertsteuerbefreiungen), Projekterleichterungsfonds (z.B. öffentlich finanzierte Machbarkeitsstudien), Viability Gap Funds¹⁷ (öffentliche Finanzen) und staatliche Garantien, die jegliche Formen von Subventionen erlauben. Anstatt Marktkräfte zuzulassen, beispielsweise die niedrigen globalen Preise für fossile Brennstoffe in den Jahren 2014 bis 2016, um Investitionen in fossile Energien zu verlangsamen, hat die WBG in vielen Ländern im Wesentlichen das Gegenteil getan und mit diesen PPP- und IPP-Subventionen Investitionen in fossile Energieträger unterstützt.

So hat die Weltbank beispielsweise in Nigeria, Kenia und Mosambik neue PPP-Investitionsrahmen geschaffen, zu denen vorrangige PPP-Projekte gehören: die 2,8 Milliarden USD AKK-Gaspipeline in Nigeria, das 980-MW-Kohlekraftwerk Lamu, das 960-MW-Kohlekraftwerk Kitui, die Offshore-Laderampe und das Tanklager Mombasa in Kenia sowie das Kohlebahn- und Hafenprojekt Nacala Korridor, das 600-MW-Kohlekraftwerk Moatize und das 300-MW-Kohlekraftwerk Ncondezi in Mosambik (siehe Tabelle 6 unten und Anhang Tabelle 3).

Die letzten fünf Jahre: Tabelle 3 enthält die Energiefinanzierung der WBG in Afrika für die letzten fünf Jahre (basierend auf dem Jahr, in dem die Finanzierung durch den Verwaltungsrat genehmigt wurde). In den Geschäftsjahren 2014 bis 2018 (das ‚Fiscal Year‘ (FY) beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni) stellte die WBG 4,6 Milliarden USD für fossile Energieträger bereit, verglichen mit 2,1 Milliarden USD für erneuerbare Energien (einschließlich 491 Millionen USD für große Wasserkraftwerke >50 MW). Obwohl das Portfolio nach wie vor stark fossile Energieträger unterstützt, kam es in den letzten beiden Jahren (FY17 & FY18) zu

16. Zu den Ländern gehören: Ghana, Kenia, Mauretanien, Elfenbeinküste, Mosambik, Senegal, Ägypten, Tansania, Nigeria und Burkina Faso.

17. Rentabilitätslücke: Zuschuss, der wirtschaftlich gerechtfertigt, aber nicht finanziell rentabel ist

einem drastischen Rückgang der direkten Unterstützung für fossile Energieträger (320 Millionen USD) und zu einer deutlichen Erhöhung der Unterstützung für erneuerbare Energien (1,3 Milliarden USD) in¹⁸ Afrika.

Eine WBG-Finanzierung über ein oder zwei Jahre deutet allerdings nicht unbedingt auf einen anhaltenden Trend hin. Es gibt darüber hinaus Grund zur Sorge, dass mehr WBG-Gelder in Geschäfte im fossilen Energiesektor über schwer zu kontrollierbare Wege fließen, wie z.B. über Finanzintermediäre und ‚Development Policy Financing‘ (DPF). So zeigt beispielsweise Tabelle 3 eine Zunahme der Finanzierung von Vorhaben in den letzten 3 Jahren, in denen verschiedene bzw. gemischte Energieträger zum Einsatz kommen (für einzelne Betriebe siehe Anhang Tabelle 3). So trägt eine bestimmte DPF-Serie in Ägypten wesentlich zum Anstieg von Vorhaben im Bereich der gemischten Energieträger bei.

In den Geschäftsjahren 2016 bis 2018 unterstützte die WBG drei DPF-Vorhaben, durch die insgesamt 3,5 Milliarden USD für den Staatshaushalt Ägyptens zur Verfügung gestellt wurden. In der Vergangenheit lagen die einzelnen DPFs typischerweise zwischen 100 und maximal 400 Millionen USD. Erst seit den letzten Jahren kann ein einziger DPF auch 1 Milliarde USD betragen. Die von der Autorin dieses Berichts stichprobenartig überprüften DPFs wurden mit neuen Rahmenbedingungen für Infrastrukturinvestitionen verknüpft.¹⁹ Es steht zu befürchten, dass ein Teil der Erhöhung der Mittel zur Finanzierung staatlicher Zahlungen im Zusammenhang mit den Infrastrukturinvestitionen verwendet wurde. Das 3,5 Milliarden USD DPF-Programm der WBG – Haushaltskonsolidierung, Nachhaltige Energie und Wettbewerb – in Ägypten beinhaltet die Annahme des neuen Investitionsgarantien- und Anreizgesetzes. Dieses Gesetz gewährt Zuschüsse für neue Stromprojekte (einschließlich 12,5 GW geplanter Kohlekraftwerke) und für Projekte an bestimmten Standorten mit großen Öl- und Gasvorkommen.

Tabelle 3

WBG Energieportfolio in Afrika nach Jahr der Genehmigung durch den Vorstand (Mio. USD)

	FY2014	FY2015	FY2016	FY2017	FY2018 [^]	Gesamt
Fossile Energieträger	1.334	1.045	1.898	87	233	4.596
Gemischte Energieträger mit spezifischen Vorteilen für fossile Energien*	395		1.908	1.713	1.872	5.888
Erneuerbare Energien	447	145	278	44	1.130	2.144
Verschiedene Energieträger mit spezifischen Vorteilen für erneuerbare Energien*		250	1.855	1.713	1.730	5.548

Quelle: Projektdatenbanken der Weltbank-Gruppe. Hinweis: Das Geschäftsjahr der WBG (FY) läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. Das Geschäftsjahr 2014 umfasst beispielsweise den Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2014.

*Der Finanzierungsbetrag stellt die Summe für den gesamten Betrieb dar und kann nicht direkt auf fossile Energieträger oder erneuerbare Energien zurückgeführt werden.

[^]FY2018 repräsentiert möglicherweise nicht die gesamte WBG-Finanzierung aufgrund einer Verzögerung bei der Aktualisierung der WBG-Website. Die Daten wurden in den letzten 2 Wochen des Monats Juli erhoben.

18. Im Geschäftsjahr 2017 gingen 26,3 Millionen USD an große Wasserkraftwerke > 50 MW.

19. Mainhardt, Heike, 2017. World Bank Development Policy Finance Props Up Fossil Fuels and Exacerbates Climate Change: Findings from Peru, Indonesia, Egypt and Mozambique. Bank Information Center, January 2017.



Finanzintermediäre

Es ist wichtig zu beachten, dass die Daten des Energieportfolios nicht die Unterstützung der WBG durch Finanzintermediäre berücksichtigen. In einer Vereinbarung für Finanzintermediäre (FI) gewährt die WBG Darlehen oder Eigenkapitalfinanzierungen an eine Einheit wie eine lokale Bank, einen ‚Private-Equity-Fonds‘ oder einen speziellen staatlich verwalteten Fonds. Der FI gibt die Mittel der WBG dann an verschiedene Investitionsprojekte weiter, darunter auch an Projekte mit fossilen Energieträgern. Im Gegensatz zu direkten WBG-Projektinvestitionen ist es schwieriger, die FI-Investitionen in Unterprojekte zu verfolgen. Nichtregierungsorganisationen haben mehr Transparenz bei der FI-Kreditvergabe gefordert, so dass einige Offenlegungen über Teilprojekten erfolgten, aber das ist längst nicht ausreichend. Die WBG stellt jährlich rund 8 Milliarden USD oder mehr an Investitionen über Finanzintermediäre zur Verfügung. FIs machen mehr als die Hälfte (54%) des Gesamtportfolios der IFC (International Finance Corporation) aus. Die IFC ist innerhalb der Weltbank-Gruppe für das Privatsektorgeschäft zuständig.²⁰

Am 24. Juli 2018 berichtete Reuters, dass der ‚Dangote Oil Refinery and Petrochemical Complex‘ sich mehr als 4,5 Milliarden USD an Fremdkapitalfinanzierung gesichert hatte.²¹ Die Raffinerie, die Anfang 2020 die Produktion aufnehmen soll, wird als ‚die größte Raffinerie der Welt‘ bezeichnet. Sie wird voraussichtlich 650.000 Barrel pro Tag produzieren. Reuters berichtete, dass die IFC ein Darlehen von 150 Millionen USD zur Verfügung stellte. Das Darlehen wurde bereits am 26. Mai 2016 vom WBG-Vorstand genehmigt, aber erst am 24. April 2018, in Dangote investiert (Tabelle 3 oben zeigt die 150 Mio. USD aus dem Geschäftsjahr 2016). Dies gilt jedoch nicht für die Gesamthilfe der IFC für die größte Ölraffinerie der Welt.

Die Raffinerie Dangote befindet sich seit einigen Jahren in der Entwicklung. Die erste Auszahlung von Krediten in Höhe von 3,3 Milliarden USD erhielt sie im September 2013 von einer Gruppe von 12 Kreditgebern.²² Von diesen 12 Kreditgebern sind 9 Empfänger von IFC-Finanzierungen als Finanzintermediäre (siehe Tabelle 4) und die IFC ist bei mindestens 5 von ihnen Aktionär (Eigenkapital). Es ist nicht möglich zu bestimmen, wie viel IFC-gebundene Finanzierung (weit über eine Milliarde USD) für die Dangote-Raffinerie verwendet wurde, aber Geld ist auf verschiedene Weise verwendbar und einige dieser FIs haben Portfolios, die 20-40% Öl und Gas umfassen. Die Liste der Banken, die an der jüngsten Finanzierung in Höhe von 4,5 Milliarden USD beteiligt waren, wurde nicht öffentlich bekannt gegeben, so dass nicht bekannt ist, ob IFC-gestützte FIs weitere Finanzierungen bereitstellen oder nicht.

²⁰. Siehe <https://medium.com/@OxfamIFIs/a-year-after-promising-to-improve-what-has-the-ifc-done-to-clean-up-their-financial-intermediary-a8c88f09bf81> und Inclusive Development International, 2016. Outsourcing Development: Lifting the veil on the World Bank Group's lending through financial intermediaries. Inclusive Development International, Bank Information Center, 11.11.11, Urgewald und Accountability Counsel, Oktober 2016. Verfügbar unter: <https://www.inclusivedevelopment.net/wp-content/uploads/2018/11/Outsourcing-Development-Introduction.pdf>

²¹. Reuters, 2018. Africa's richest man arranges \$45 bln of financing for oil refinery. July 24, 2018, <https://www.reuters.com/article/nigeria-dangote-loans/africas-richest-man-arranges-45-bln-of-financing-for-oil-refinery-idUSL5N1UK61J>

²². Ventures Africa, 2013. Dangote erhält von 12 Banken ein Darlehen von 3,3 Mrd. für den Bau der Raffinerie. 4. September 2013. <http://venturesafrica.com/dangote-gets-3-3bn-loan-12-banks-build-refinery>

Tabelle 4

IFC-Finanzintermediäre, die am syndizierten Kredit für die Dangote Oil Raffinerie in Nigeria beteiligt sind.

Finanzintermediär	IFC-Betrag (Mio. USD)	Genehmigung	IFC Beschreibung
Guaranty Trust Bank V & VI - GTB (Lead Bank für den Konsortialkredit)	30 Eigenkapital	Juli 2011	Die IFC stellt seit mindestens 2000 GTB-Finanzierungen zur Verfügung, um den mittel- bis langfristigen Finanzierungsbedarf der GTB zu decken. Im Jahr 2014: 100 Mio. USD auf eigene Rechnung der IFC, 75 Mio. USD aus dem Managed Co-Lending Portfolio Program („MCP“ der IFC und syndizierte B/ Parallel-Darlehen von insgesamt 75 Mio. USD: 250 Mio. USD.
	170 Darlehen	Juli 2011	
	175 Darlehen	Dez. 2014	
Zenith Bank	100 Darlehen	Apr. 2015	Die IFC stellt der Zenith Bank seit 2006 Finanzierungen zur Verfügung, um langfristige Darlehen, auch für Infrastrukturprojekte, zu unterstützen. Die Zenith Bank hat auch ein ausstehendes IFC-Darlehen von 45 Millionen USD.
CAPE I bis IV - Capital Alliance Private Equity - African Capital Alliance (ACA)	40 Eigenkapital	Jan. 2015	ACA plant, den Fonds in den Sektoren Unternehmensdienstleistungen, Energie, schnelllebige Konsumgüter, Finanzdienstleistungen, Telekommunikation, Medien und Technologie zu investieren. Die IFC investierte 1999 in CAPE I; CAPE II; CAPE III; & CAPE IV (2015).
FCMB II & III – First City Monument Bank	75	Okt. 2011	Finanzierung einer Folge von Infrastruktur- und Industrieprojekten, Einführung von Darlehen für Energieeffizienz und Ausbau der kleinen und mittleren Unternehmen. Im Jahr 2014: 37,5 USD aus dem Managed Co-Lending Portfolio Programm der IFC.
	87.5 Kredite	Mai 2014	
Diamond Bank Plc.	70	Juni 2012	2012: 70 Mio. USD zur Unterstützung der Expansionsstrategie; 2014: 50 Mio. USD zur Stärkung des KMU-Portfolios der Bank; 20 Mio. USD für den Ausbau des Agribusiness-Portfolios der Bank.
	70 Kredite	Mai 2014	
ABN MF Bank Loan – Access Bank	11.3 Garantie	Okt. 2012	Diese wird als Mikrofinanzbank für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bezeichnet. Aktionäre: AccessHolding (60,1%); IFC (15%); AfDB (12,35%) und KfW (12,5%).
	5	Nov. 2013	
	5 Kredite	Feb. 2014	
Ecobank RSF (Risk Sharing Facility) - Ecobank Transnational Incorporated (ETI)	55 Garantie	Mai 2015	Unterstützung des KMU-Bankgeschäfts durch Bereitstellung von Risikominderungs- und Garantieinstrumenten für mehrere Tochtergesellschaften in fragilen und konfliktbelasteten Situationen. ETI ist seit 1993 IFC-Kunde. ETI betreut Firmen-, KMU- und Privatkunden und ist über seine Tochtergesellschaften in der Region Subsahara-Afrika tätig, mit 41% des Konzernvermögens in Nigeria. IFC Asset Management Co. ist mit bis zu 14,1% als Aktionär beteiligt.
Firststrand SL; Firststrand Bank Ltd. (Südafrika)	200 Darlehen	Dez. 2017	Ein bestehender Kunde der IFC; bis zu 50 Millionen USD wird für die Weiterleitung an von Frauen geführte KMUs bereitgestellt.
Firststrand SL; Firststrand Bank Ltd. (Südafrika)	200 Darlehen	Juni 2017	Gezielt für KMUs
Accion Nigeria (ACCION MICROFINANCE BANK LTD)	2.1 3.3 Kredite	März 2015 Okt. 2017	Zu den Aktionären der Accion Microfinance Bank gehören der Accion Investment Fund (35,77%), die Ecobank Nigeria (21,73%), die Citibank Nigeria (19,91%), die IFC (12,60%), die Zenith Bank Nigeria (7,33%).



» Es ist bekannt, dass man für Dangote weitere Ölfelder erwerben will, um die Raffinerie zu versorgen. Die Einnahmen aus der Raffinerie werden für die weitere Erschließung von Ölfeldern ausgegeben. Die Finanzierung der weltgrößten Ölraffinerie durch die IFC, die mit der Finanzierung weiterer Erschließungen über das Jahr 2020 hinaus verbunden ist, untergräbt die Zusage der WBG, die Unterstützung für ‚upstream‘ Öl- und Gasförderung nach 2020 einzustellen.

FI-Zweckbindungen sind keine Lösung: Anlässlich der Jahrestagung der Weltbank-Gruppe im Oktober 2018 erklärte der CEO der IFC, Philippe Le Houérou, um einige der Bedenken im Zusammenhang mit FIs auszuräumen: „Wir haben inzwischen eine Zweckbindung für rund 95 Prozent unserer Kredite an Finanzintermediäre festgelegt, um sicherzustellen, dass die Finanzierung nur bestimmte Bereiche unterstützt, wie Projekte zur Förderung der Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Unternehmerinnen oder kleine und mittlere Unternehmen“.¹⁷ Solche Einschränkungen erfüllen ihren Zweck jedoch nicht, da Geld ‚fungibel‘ – also beliebig und austauschbar – eingesetzt werden kann (siehe unten Beispiel Eskom FI). Nur weil ein Unternehmen klein- oder mittelgroß ist, bedeutet das nicht, dass es nicht an Kohle oder anderen schädlichen Projekten beteiligt sein kann. Mindestens fünf der Banken, die die Dangote Oil Refinery finanzieren, sind KMU-orientierte Banken/Fonds (siehe Tabelle 4). Die einzige Möglichkeit, die gewünschte Verwendung von WBG-Geldern zu gewährleisten, besteht darin, Teilprojekte und die durch fossile Brennstoffe hervorgerufene Belastung aller FIs offenzulegen.

Die Weltbank finanziert weiterhin den Kohlesektor

Zusätzlich zur Bereitstellung eines Darlehens in Höhe von 3,5 Mrd. USD für das 4.800 MW-Kohlekraftwerk Medupi (das in Tabelle 1 aufgeführt ist), beinhaltet Tabelle 2 die Unterstützung von Kohleinvestitionen durch Mischkraftwerke in Mosambik, Kenia, Ägypten und Südafrika (für spezifische Operationen siehe Tabelle 6 und Anhang Tabelle 3). In Mosambik empfiehlt die WBG der Regierung weiterhin, günstigere Steuersätze für den Kohlebergbau und für die Nutzung von Kohle zur inländischen Stromerzeugung vorzusehen²³ Im März 2016 genehmigte MIGA eine Garantie in Höhe von 783 Millionen USD für FI-Darlehen der Deutschen Bank AG und der Mizuho Bank Ltd. zur Unterstützung des Kapazitätserweiterungsprogramms von Eskom zur Erweiterung von Erzeugung und Übertragung von über 17 GW bis 2021. Der Erlös aus den MIGA-Schadensfällen wird nur für den Transport verwendet, aber das Geld kann unterschiedlich eingesetzt werden. So beruht ein wesentlicher Teil (9.600 MW) des Expansionsprogramms von Eskom auf Kohle (9.600 MW Medupi und Kusile Kohlekraftwerk), so dass der Transport auch mit der Kohleverstromung verbunden ist. Die Kredite können auch teilweise zur Bedienung sehr hoher Schuldenzahlungen ab 2019 verwendet werden, die im Zusammenhang mit den Mega-Kohlekraftwerken stehen (siehe Anhang Tabelle 5).

²³ Weltbank Mosambik Armutsbekämpfung Unterstützungskredit-10, Programmdokument, Ziffer 47: „Es besteht die Befürchtung, dass das genehmigte Steuersystem für den Bergbau potenziellen Investoren eine übermäßig hohe Belastung auferlegen und Investitionen abschrecken könnte.... Die Regierung wird in naher Zukunft eine neue Ausschreibungsrunde für den Kohlebergbau durchführen, die einem neuen Sektorgesetz und dem Steuerregime unterliegt. Diese Ausschreibungsrunde wird eine gute Gelegenheit sein, um zu testen, ob der neue Rechtsrahmen das richtige Gleichgewicht zwischen den Interessen der Anleger und der Öffentlichkeit findet. Wenn der neue Rechtsrahmen weitere Investitionen in den Sektor behindert, insbesondere in einer Zeit relativ niedriger Kohlepreise, könnte eine weitere Überarbeitung der Rechtsvorschriften erforderlich sein, und die laufende Reihe [PRSC] könnte eine solche Überarbeitung unterstützen.“



»» **Das Versprechen zur Beendigung der ‚upstream‘ Öl- und Gasfinanzierung:**

Im Dezember 2017 kündigte die WBG auf dem Klimagipfel in Paris an, dass sie nach 2019 kein ‚upstream‘ Öl und Gas mehr finanzieren wird. Die Bank fährt fort: „Nur unter außergewöhnlichen Umständen wird die Finanzierung von ‚upstream‘ Gas in den ärmsten Ländern in Betracht gezogen, und zwar dort, wo es einen klaren Nutzen für den Zugang zu Energie für die Armen gibt und das Projekt den Verpflichtungen der Länder aus dem Pariser Abkommen entspricht.“²⁴

Obwohl es ein Schritt in die richtige Richtung ist, ist es kein Versprechen von Bedeutung: Dieses Versprechen müsste im Grunde sofort umgesetzt werden, da die Welt nicht unter 2°C Erwärmung bleiben kann, wenn die bereits vorhandenen Öl- und Gasreserven verbrannt werden. Zweitens muss dieses Versprechen, wenn es eine Bedeutung haben soll, auch auf die Unterstützung der WBG für Finanzintermediäre, ‚Development Policy Financing‘ und ‚Technical Assistance‘ ausgeweitet werden. Darüber hinaus müsste die IFC alle bestehenden Beteiligungen („equity“) an Unternehmen/Finanzintermediären, die mit ‚upstream‘ Tätigkeiten verbunden sind, veräußern (siehe Tabelle 5).

24. <http://www.worldbank.org/en/news/press-release/2017/12/12/world-bank-group-announcements-at-one-planet-summit>

Tabelle 5

WBG-Projekte: Widersprüchliche Versprechen zur Beendigung der Förderung von ‚upstream‘ Öl und Gas nach 2019

Projekt	Land	Betrag (Mio. USD)	Aktiver Zeitraumen	Aktivitäten
Apache Ägypten (OPIC)	Ägypten	150 MIGA- Garantie	Okt. 2012 bis Okt. 2025	Exploration, Entwicklung und Pro- duktion von Öl und Gas
Apex International Limited	Ägypten	75 IFC- Eigenkapital	Aug. 2017 bis zur Veräußerung	Exploration, Entwicklung und Pro- duktion von Öl und Gas
Delonex Energie	Subsahara- Afrika	60 IFC- Eigenkapital	Sep. 2013 bis zur Veräußerung	Öl- und Gasexploration
Seven Energy	Nigeria	75 IFC- Eigenkapital (17%)	März 2014 bis zur Veräußerung	Exploration und Entwicklung von Öl und Gas
Unterstützung bei den Verhandlungen über Gasprojekte und Ausbau der institutionellen Kapazitäten	Mauretanien	20 IDA- Zuschuss technische Unterstützung	März 2018 bis Sep. 2022	Finanzierungsvereinbarung; Detaillierte Analyse der Richtlinien und Regierungsmaßnahmen im Bereich der Gasexploration und -produktion; Entwicklung relevanter Richtlinien für die Öl- und Gasent- wicklung
Africa Oil	Kenia	50 IFC- Eigenkapital	Juli 2015 bis zur Veräußerung	Öl und Gas; Explorations- und Be- wertungsaktivitäten und Betriebskapital - Südliches Lokichar-Becken
Panafrikanische Energie	Tansania	85 IFC- Darlehen 15 IFC- Eigenkapital	Mai 2015 - aktiv Mai 2015 bis zur Veräußerung	Infrastrukturinvestitionen im Feld, die für den Ausbau der Erdgaspro- duktion im Gasfeld Songo Songo von derzeit 92 Millionen Normkubikfuß pro Tag auf 102 MMscfd erforderlich sind, wodurch die Gasproduktion für den Lizenzzeitraum bis 2026 maximiert wird.
Eigenkapital in Kohle				
National Cement Company Limited	Kenia	30 IFC- Eigenkapital (15%)	Juni 2014 bis zur Veräußerung	15 MW Kohlekraftwerk mit Eigenerzeugung



□ Gleichzeitige Finanzierung von erneuerbaren Energien und fossilen Energieträgern – eine Win-Win-Situation für die Weltbank, aber eine Katastrophe für Klima und Arme

Trotz der übergreifenden Mission der WBG zur Armutsbekämpfung ist die Weltbank vor allem eine BANK. Das Anreizmodell der WBG sieht Boni vor, wenn die Mitarbeiter*innen so viel Geld wie möglich vergeben. Dieses einfache Geschäftsmodell erklärt ihren allgemeinen Ansatz für den Energiesektor. Die WBG finanziert viele Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und der fossilen Energieträger, was für die Bank von Vorteil ist, aber eine Katastrophe für das Klima und die Armen, die überproportional vom Klimawandel betroffen sind.

In Entwicklungsländern gibt es nur wenige bis gar keine großen Öl-, Gas- oder Kohleprojekte, die nicht in irgendeiner Form durch öffentliche Gelder unterstützt werden, sei es durch staatliche oder multilaterale Kredite, Garantien, Steuererleichterungen oder unzählige andere Maßnahmen. In vielen Fällen erhalten große Projekte mit fossilen Energieträgern mehrere Formen dieser Subventionen, und in allzu vielen Fällen können die öffentlichen Gelder zur Weltbank zurückverfolgt werden (siehe Tabelle 6 unten). Die Weltbank muss das Klima und die Armen endlich wirklich schützen und aufhören, öffentliche Gelder für fossile Energieträger bereitzustellen (siehe Anhang Tabelle 4 Anstehende WBG-Projekte für fossile Energieträger).

Tabelle 6

Beispiele für laufende WBG-Unterstützung bei Großprojekten mit fossilen Energieträgern in Afrika

Projekt	Land	Betrag (Mio. USD)	Zeitraumen	Beschreibung
Block CI 27 Erweiterungsprogramm	Elfenbeinküste	437 8.1 95 MIGA, Garantien 60 IDA, Garantie	Dez. 2012 Juni 2013 Juni 2014 alle bis Dez. 2019 2013 bis März 2017	Bau und Betrieb von Block CI-27 On-/Offshore für Öl- und Gasanlagen einschließlich einer bestehenden Förderplattform (Foxtrot), Gastransport- und Onshore-Einrichtungen sowie eine neue Förderplattform mit fünf Bohrlöchern (Marlin). Block CI-27 macht 70% der Gasproduktion der Elfenbeinküste aus.
Sankofa Gasprojekt	Ghana	500 IDA & IBRD garantiert	Juli 2015 bis Dez. 2018	Entwicklung des Offshore-Gasfeldes Sankofa innerhalb des Offshore-Cape Three Points (OCTP)-Blocks in Westghana, das von zwei privaten Sponsoren (Eni und Vitol) gemeinsam mit der Ghana National Petroleum Corporation (GNPC) entwickelt wird. Die Entwicklung des OCTP-Öl- und Gasblocks ist die größte ausländische Direktinvestition (8 Milliarden USD) in Afrika südlich der Sahara in jüngster Zeit.
Vitol Sankofa	Ghana	235 IFC-Darlehen	Juni 2016 – bis heute	Entwicklung des Ölfeldes Sankofa East, wobei die erste Ölproduktion für 2017 geplant war; Erschließung von nicht assoziiertem Gas in den Feldern Sankofa und Gye Nyame, wobei die erste Gasproduktion für 2018 geplant war. Der OCTP-Block ist ein großer Tiefwasserblock mit geschätzten Reserven von 500 Millionen Barrel Öl und 1.080 Milliarden Kubikfuß Gas (1 Kubikfuß entspricht 28,3169 Liter).
Kosmos-Energie (Jubilee-Ölfeld)	Ghana	100 IFC-Darlehen	Dez. 2011 – bis heute	Schlüsselemente des Geschäftsplans von Kosmos sind: die Erschließung des Jubilee-Ölfeldes in Ghana abzuschließen und die vollständige Bewertung und Erschließung anderer Kohlenwasserstoffunde vor der Küste Ghanas (Deep Water Tano Block).
West Africa Gas Pipeline Company	Ghana	75 MIGA, Garantie	Juni 2005 bis Juni 2025	Abdeckung der vertraglichen Verpflichtungen Ghanas für das westafrikanische Gaspipeline-Projekt. 678 km Erdgasleitung zur Lieferung von Erdgas aus Nigeria an die Märkte in Benin, Ghana und Togo. Die IDA gab auch eine inzwischen abgelaufene Garantie über 50 Millionen USD.





Kenia Petroleum Technische Unter- stützung (South Lokichar Basin)	Kenia	50 IDA, Darlehen für technische Hilfe	Juli 2014 bis Feb. 2021	<p>Aufbau von Kapazitäten der an der Entwicklung des Erdölsektors beteiligten Institutionen, um die Ausführung ihrer Aufträge in einer Weise zu ermöglichen, die Investitionen begünstigt und gleichzeitig die Safeguards (Schutzklauseln) gewährleistet. Transaktionsberatung: Unterstützung der Regierung bei einer Vielzahl von Verhandlungen im ‚upstream‘ Erdölsektor, einschließlich der ersten Rohölleitung. Studie über die Kosten der Unterstützung für die Energy Regulatory Commission (ERC): Diese Studie könnte die Kapazitäten zur Stärkung der Regulierung stärken und den Verbrauch von Erdölprodukten durch eine Senkung der Verbraucherpreise erhöhen. Projektkennzahlen: Genehmigtes Erdölgesetz; genehmigte Explorationslizenz.</p>
Africa Oil (Südliches Lo- kichar-Becken)	Kenia	50 IFC Aktien- beteiligung	Juli 2015 bis zum Verkauf	<p>Finanzierung der Öl- und Gas-erkundungen, der Aktivitäten zur Begutachtung sowie des allgemeinen Betriebskapitalbedarfs der Unternehmen, die hauptsächlich auf das südliche Lokichar-Becken in den Blöcken 10BB und 13T ausgerichtet sind. Hinweis: ‚Africa Oil‘ ist auch der Entwickler der ersten Rohölleitung in Kenia.</p>
Technische Unter- stützung bei Berg- bau und Gasversor- gung (Moatize Kohle- bergwerk & Rovuma Gasbecken)	Mosambik	50 28 IDA, TA-Zu- schüsse	März 2013 bis Mai 2020 Nov. 2017 bis Dez. 2021	<p>Weiterentwicklung der Pipeline von LNG-Projekten und Unterstützung neuer Investitionen im Mineralien-sektor. Neue rechtliche und regulatorische Regelungen/Lizenzen für den Rohstoffsektor. Die Ergebnisse beinhalten: Benchmarks für den Kohlepreis; Verabschiedung des Gesetzesdekrets für das Rovuma-Becken, das den Weg für zukünftige LNG-Projekte ebnet; Vorbereitung und Verhandlung von 3 Verträgen für LNG-Projekte (Finanzberater für Block 1 Anadarko & Block 4 ENI; Endziele): 5 neue Verträge zu Bergbau/Gas, die ausgehandelt wurden, um von den neuen Rahmenbedingungen und Verfahren zu profitieren. 5 Studien zur Bewertung der wirtschaftlichen und finanziellen Machbarkeit für die Entwicklung der Gasinfrastruktur.</p>





Projekt	Land	Betrag (Mio. USD)	Zeitraumen	Beschreibung
Unterstützungskredite zur Armutsbekämpfung 9, 10, & 11 (Moatize Kohlebergwerk & Rovuma Gasbecken)	Mosambik	110	Juli 2013 bis März 2014	Verabschiedung des neuen Bergbausteuerergesetzes und des neuen Erdölsteuergesetzes; Verabschiedung des neuen Bergbaugesetzes und des neuen Erdölgesetzes; Einhaltung der Regeln EITI - Neue Steuergesetze beinhalten: stark beschleunigte Abschreibung in Verbindung mit einem Verlustvortrag von 5 aufeinander folgenden Jahren und Mehrwertsteuerbefreiungen für Öl- und Gasinvestitionen; subventionierte Kohle für den inländischen Gebrauch (Stromerzeugung, Zementproduktion), Mehrwertsteuerbefreiung und niedrige Lizenzgebühren für Kohle (3%). Hinweis: Das Moatize Kohlebergwerk ist mit 954 Millionen Tonnen die viertgrößte Kohlemine der Welt.
		110	Dez. 2014 bis März 2015	
		70	Dez. 2015 bis Dez. 2016	
Dangote Industries Limited (Dangote Öltraffinerie und Petrochemiekomplex)	Nigeria	150 IFC, Darlehen	Mai 2016 (erste Mittel flossen ab Apr. 2018) – bis heute	Bau der weltweit größten Einzelöltraffinerie mit einer Kapazität von 650.000 Barrel pro Tag und petrochemischer Anlage. Afrikanische Entwicklungsbank = 300 Millionen USD Darlehen. Siehe Tabelle 4 für IFC-Finanzintermediäre.
Eskom Power Investitionsförderprojekt (Medupi Kohlekraftwerk)	Südafrika	3,5 Mrd. USD IBRD, Darlehen	Apr. 2010 bis Dez. 2019	Bau des 4.800 MW Kohlekraftwerks Medupi und der Majuba-Bahn für den Kohletransport. Die WBG stellte außerdem 268 Millionen USD für Solarstrom zur Verfügung.
Eskom Holdings SOC Limited (Kohlekraftwerke Medupi und Kusile)	Südafrika	783 MIGA, Garantie	März 2016 bis März 2031	Deckungskredite der Deutschen Bank AG und der Mizuho Bank Ltd. zur Unterstützung des Kapazitätserweiterungsprogramms von Eskom zur Erweiterung von Erzeugung und Übertragung von über 17 GW. MIGA behauptet, diese Garantien, werden nur für die Übertragung verwendet werden, aber weil Geld ‚fungibel‘ (beliebig) einsetzbar ist, geht ein bedeutender Teil (9600 MW) des Expansionsprogramms von Eskom weiterhin in Kohle, da die Übertragung mit der Kohleverstromung verbunden ist. (Siehe Anhang Tabelle 5 unten).
ERC-Raffinerie	Ägypten	120 IFC- Eigenkapital	Juni 2012 bis zur Veräußerung	Eine 4,2 Mrd. USD Öltraffinerie. Die niederländische Entwicklungsbank FMO (29 Millionen USD Eigenkapital) und die deutsche DEG (26 Millionen USD Eigenkapital).







Rettungsaktion Ts Chad-Kamerun Ölpipeline

Eine weitere Form der WBG-Finanzhilfe, die sich in den Portfoliozahlen des Energiesektors in diesem Dokument nicht widerspiegelt, ist die Budgethilfe zur Deckung der Preisschwankungen bei fossilen Energieträgern (ein Risiko, das erneuerbare Energien nicht haben). In den letzten drei Jahren (Geschäftsjahre 2016 bis 2018) stellte die Weltbank dem Tschad 195 Mio. USD an Budgethilfe zur Verfügung, um „die durch den Rückgang der Ölpreise verursachten fiskalischen und externen Lücken zu schließen und die makroökonomische Stabilität zu erhalten“. Dazu gehörten der „Fiscal Consolidation Program Support Grant (FCPS)“ im Dezember 2015 in Höhe von 50 Millionen USD, ein zweiter FCPS-Zuschuss in Höhe von 80 Millionen USD im Dezember 2016 und das ‚Chad Emergency Development Policy Operation‘ des Geschäftsjahres 2017 in Höhe von 65 Millionen USD im Juni 2017.

Ein wichtiger Grund, warum das Budget des Tschad so stark von den Ölpreisen beeinflusst wird, liegt in einem ebenfalls von der WBG geförderten Projekt, der Ts Chad-Kamerun Ölpipeline. Im Juni 2000 gewährte die Weltbank der Regierung des Tschad ein Darlehen in Höhe von 140 Millionen USD. Im Jahr 2001 stellte die IFC 100 Millionen USD zur Verfügung und mobilisierte weitere 100 Millionen USD an syndizierten Krediten von Geschäftsbanken. Das Projekt wurde unter anderem auch von der Europäischen Investitionsbank (EIB), COFACE (Frankreich), ABN Amro (Niederlande) und der Export-Import-Bank der USA finanziert. Damals waren die 4,2 Milliarden USD Investitionen die größten Investitionen des privaten Sektors in Afrika südlich der Sahara.²⁵ Die Pipeline transportiert Öl von den Doba-Ölfeldern im Süden des Tschad zu einer schwimmenden Exportanlage in Kribi, Kamerun, für den Export in die Weltmärkte.

Dutzende von zivilgesellschaftlichen Organisationen aus der ganzen Welt lehnten die Beteiligung der WBG an dem massiven Ölpipeline-Projekt wegen negativer Umwelt- und Menschenrechtsauswirkungen ab. Viele warnten davor, dass die Einnahmen aus dem Projekt höchstwahrscheinlich in die Taschen korrupter Beamter gehen und möglicherweise für Waffen anstelle von Entwicklungsprojekten für die Armen ausgegeben werden würden. Im Jahr 2008 zog sich die WBG aus dem Projekt zurück und forderte die vorzeitige Rückzahlung ihres Darlehens, in dem sie erklärte, dass die Regierung es versäumt habe, angemessene, für die Armutsbekämpfung wichtige Ressourcen bereitzustellen, wie sie im ursprünglichen WBG-Kreditvertrag festgelegt waren. Laut dem Guardian im Jahr 2008 soll ein erheblicher Teil der Öleinnahmen für das Militär ausgegeben worden sein.

Diese jüngste WBG-Hilfe in Höhe von 195 Millionen USD stellt eine Rettungsaktion für die Ts Chad-Kamerun-Pipeline dar.

25. The Guardian, 2008. Die Weltbank storniert den Pipeline-Vertrag mit dem Tschad, nachdem die Einnahmen falsch verwendet wurden. 12. September 2008. <https://www.theguardian.com/world/2008/sep/12/worldbank.oil>.



Tabelle 1

Institutionen der Weltbank-Gruppe & Unterstützung (in USD)

Institution	IBRD* Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung	IDA* Internationale Entwick- lungs-Vereinigung	IFC Internationale Finanz-Corporation	MIGA Multilaterale Investi- tions-Garantie- Agentur
Kunden	Regierungen von Ländern mit mittlerem Einkommen (Pro-Kopf- Einkommen von 1.025 bis 6.055)	Regierungen der ärmsten Länder (Pro-Kopf- Einkommen von weniger als 1.025)	Privatunternehmen in den Mitgliedsländern	Private ausländische Investoren in den Mit- gliedsländern
Produkte	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kredite ■ Garantien (Risikoversicherung)^ ■ technische Unterstützung ■ Entwicklungspoliti- sche Finanzierungen (Erfordernisse der politischen Reform) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zuschüsse ■ zinslose Kredite mit Laufzeiten von 35-40 Jahren, 10-jährige tilgungsfreie Zeiträume ■ Garantien (Risikoversicherung)^ ■ technische Unterstützung ■ Finanzierung der Entwicklungspolitik (Erfordernisse der politischen Reform) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Darlehen mit Laufzeiten bis zu 15 Jahren ■ Kapital- beteiligungen ■ Garantien (Risiko- versicherung) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ politische Risikoversicherung, d.h. Garantien ■ Laufzeiten von 15 bis 20+ Jahren

***Hinweis:** IDA und IBRD werden im allgemeinen Sprachgebrauch als Weltbank bezeichnet.

^In den letzten Jahren haben die IBRD und die IDA Garantien sowohl für staatliche als auch für privatwirtschaftliche Projekte vergeben.

Tabelle 2

Laufende Finanzierung fossiler
Energieträger in Afrika in jeweiligen
WBG-Institutionen

Institutionen der Weltbank-Gruppe	Finanzierung (Mio. USD)
IDA	1.151
IBRD	4.867
IFC	2.037
MIGA	1.958
Insgesamt:	10.013

Tabelle 2 zeigt das gegenwärtig laufende Projektportfolio für fossile Energieträger in Afrika durch die Institutionen der Weltbank-Gruppe, die die Finanzierung übernommen haben. Die IBRD verfügt mit 4,9 Milliarden USD über die laufende Finanzierung fossiler Energieträger im WBG-Portfolio. Dies ist im Wesentlichen auf die 3,5 Milliarden USD für das 4.800 MW-Kohlekraftwerk Medupi in Südafrika zurückzuführen, welches im April 2010 genehmigt wurde und bis zum 31. Dezember 2019 ein aktives WBG-Projekt darlehens bleibt.



Tabelle 3

Vorhaben mit gemischten Energieträgern

Projekt	Land	Betrag (Mio. USD)	Zeitraumen	Ziele und Aktivitäten
Vorhaben mit sowohl fossilem Brennstoff als auch erneuerbaren Energien spezifischen Vorteilen				
Projekt zur Unterstützung des Elektrizitätssektors	Burkina Faso	80 IDA, Projektdarlehen	Juni 2017 bis Juni 2021	Verbesserung des Zugangs zu der Zuverlässigkeit von Strom; einschließlich eines 7,5 MW Dieselmotorkraftwerks; 30 MW netzgekoppelte Solaranlagen und Bau von Übertragungsleitungen; und hybride (PV/Diesel) Mininetze.
DPO-Serie zu Energie und PFM	Burkina Faso	55 IDA, DPF 45 IDA, Zuschuss	Dez. 2016 bis Juni 2019	Verbesserung der finanziellen Nachhaltigkeit des Energiesektors und Nutzung privater Investitionen in Stromquellen mit geringsten Kosten. 34% sind für Öl und Gas vorgesehen, 11% für den Transport und 22% für andere Energieformen, einschließlich EE.
DPO2-Serie zu Energie und PFM	Burkina Faso	75 IDA, DPF	Dez. 2017 bis Juni 2019	Siehe obenstehende Ziele. 19% sind für erneuerbare Energien, 6% für die Übertragung und 38% für andere Energieformen, einschließlich fossiler Energieträger, vorgesehen.
Second Fiscal Management (Verbesserung der Steuer und Budgetverwaltung), Entwicklungspolitischen Maßnahmen, die sich auf Bildung, Energie und Kakao beziehen	Elfenbeinküste	125 IDA, DPF	Dez. 2017 bis Juni 2020	Ermöglichung der privaten Beteiligung am Energiesektor; Schaffung eines Investitionsrahmens für unabhängige Stromerzeuger (IPPs). IPPs können fossile Energieträger oder erneuerbare Energien sein. Zu den aktuellen IPPs gehören drei Erdgas- und eine Biomasseanlage. Nach dem neuen Investitionsrahmen erhalten IPPs Befreiungen von der Mehrwertsteuer.
Zusatzfinanzierung von Infrastruktur Finanzierung / Public Private Partnership Project (IFPPP)	Kenia	50 IDA, Projektdarlehen (erste Tranche 40)	Juli 2017 bis Oktober 2022	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Generierung von profitablen Public Private Partnership (PPP)-Projekten. Startkapital für Machbarkeitsstudien. WB als Transaktionsberater. Vorrangige PPP-Projekte: 980 MW Lamu Kohlewerk, Lamu Hafen Entwicklungsprojekt: einschließlich Ölraffinerie und Pipelines; Kitui Kohlewerk 960 MW; Geothermiekraftwerke.
Projekt zum Zugang zu erneuerbaren Energien	Liberia	2 IDA, TA	Jan. 2016 bis Juni 2021	Indirekte Unterstützung des Energiezugangs, die sich an 100.000 Menschen richtet, die durch Wasserkraftwerke, hybride Mini-Netze und thermische Dieselmotorkraftwerke verbunden werden.





Projekt	Land	Betrag (Mio. USD)	Zeitraumen	Ziele und Aktivitäten
Erstes Projekt zur steuerlichen Konsolidierung und Unterstützung des Privatsektors	Mauretanien	28 IDA, DPF	Dez. 2016 bis Dez. 2017	Ausbau der Beteiligung des Privatsektors durch Stärkung des Rahmens für ‚Public Private Partnerships‘ (PPPs), es geht um Grundbesitz und Eigentumsrechte.
Nigeria Strom-Energie Garantien	Nigeria	395 IDA, Garantie	Mai 2014 bis Jan. 2019	Zu den Transaktionen mit unabhängigen Stromerzeugern (Independent Power Producers, IPP) gehören: Kreditgarantien und/oder Garantien zur Mobilisierung kommerzieller Schulden; die Privatisierung von Erzeugungsunternehmen (GENCOs) umfasst sowohl gasbefeuerte als auch Wasserkraftwerke.
Nigeria Kaduna Staat Transformation der Wirtschaft durch das Programm ‚Program-for-Results‘	Nigeria	350 IDA, DPF	Juni 2017 bis März 2021	Verbesserung der Investitionspolitik und -förderung, einschließlich der Entwicklung von Public Private Partnerships; die AKK-Gaspipeline ist eines von vier vorrangigen PPP-Projekten. Es ist mit Abstand das größte PPP-Projekt mit einem Volumen von 2,8 Milliarden USD.
Programm ‚Public Private Partnership‘	Nigeria	115 IDA, DPF	Juni 2011 bis Juni 2018	Kapazitätsaufbau für Schlüsselministerien im Bereich PPPs, technische Unterstützung bei der Rechts- und Regulierungsreform. Upstream-Unterstützung bei der Projektvorbereitung und Transaktionsberatung zur Entwicklung von PPPs. Bereitstellung von Infrastrukturfinanzierungen für Projekte, die im Rahmen der Viability Gap Facility (VGF) und eines zwischengeschalteten Darlehens (FIL) durchgeführt werden. Die AKK-Gasleitung ist eines von 4 vorrangigen PPP-Projekten. Es ist mit 2,8 Milliarden USD das mit Abstand größte PPP-Projekt.





Projekt	Land	Betrag (Mio. USD)	Zeitraumen	Ziele und Aktivitäten
Projekt zur Unterstützung des Elektrizitätssektors - Zusätzliche Finanzierung	Senegal	155 IDA, Zuschuss	Juni 2011 bis Juni 2018	Verbesserung der städtischen Elektrizitätsversorgung durch Verbesserung der Fernleitung; Erhöhung der Investitionen des Privatsektors; Beratung bei der Reform der Politik in Bezug auf erneuerbare Energien und LNG.
Eskom Holdings SOC Limited	Südafrika	783.2 MIGA, Garantien	März 2016 Laufzeit: 15 Jahre	Deckungskredite der Deutschen Bank AG und der Mizuho Bank Ltd. zur Unterstützung des Kapazitätserweiterungsprogramms von Eskom zur Erweiterung von Erzeugung und Übertragung von über 17 GW. MIGA beansprucht Garantien, die nur für den Transport verwendet werden, aber weil die Mittel ‚fungible‘ und damit beliebig austauschbar sind und weil ein bedeutender Teil (9600 MW) des Expansionsprogramms von Eskom aus Kohle besteht, so wird so auch der Transport mit der Kohleverstromung verbunden sein. Die Kredite können teilweise auch zur Bedienung sehr hoher Schuldenzahlungen ab 2019 verwendet werden, die an die Mega-Kohlekraftwerke gebunden sind. (Siehe Anhang Tabelle 5 unten).
„First Fiscal Consolidation“ nachhaltige Energie und Wettbewerbsfähigkeit DPF	Ägypten	1.000	Dez. 2015 bis Juni 2017	Neuer Rahmen für Infrastrukturinvestitionen, der Subventionen für Öl, Gas, Kohle und erneuerbare Energien vorsieht.
„Second Fiscal Consolidation“ nachhaltige Energie und Wettbewerbsfähigkeit DPF	Ägypten	1.000	Dez. 2016 bis Juni 2018	Neuer Rahmen für Infrastrukturinvestitionen, der Subventionen für Öl, Gas, Kohle und erneuerbare Energien vorsieht.
„Third Fiscal Consolidation“, nachhaltige Energie und Wettbewerbsfähigkeit DPF	Ägypten	1.500	Dez. 2017 bis Juni 2019	Neuer Rahmen für Infrastrukturinvestitionen, der Subventionen für Öl, Gas, Kohle und erneuerbare Energien vorsieht.
Gesamt 15		5.718		





Projekt	Land	Betrag (Mio. USD)	Zeitraumen	Ziele und Aktivitäten
Vorhaben mit spezifischem Nutzen für fossile Energieträger				
Projekt zum beschleunigten Ausbau der Elektrizitätsversorgung (LACEEP)	Liberia	35 IDA, Projektdarlehen	Mai 2013 bis Apr. 2020	Der Ausbau der Stromübertragungs- und -verteilungssysteme wird rund 10.300 neuen Verbrauchern den Zugang zu Strom ermöglichen. Bau von Anlagen zur Entladung, zum Transport und zur Lagerung von Schweröl (HFO).
Eleventh Poverty Reduction (Elfte Armutsbekämpfung) Unterstützungskredit aus der Entwicklungspolitischen Finanzierung (PRSC-11)	Mosambik	70 IDA, DPF	Dez. 2015 bis Dez. 2016	Teil einer Reihe von PRSCs. Verbesserung des Geschäftsklimas und Erhöhung der Transparenz in der mineralgewinnenden Industrie durch Vereinfachung der Unternehmensregelungen und Verbesserung des rechtlichen und institutionellen Rahmens, einschließlich einer neuen günstigen Steuerpolitik für Öl, Gas und Kohle.
West African Power Pool (WAPP) APL4 (Phase I) - Elfenbeinküste Liberia Sierra Leone und Regionale Verbindungsleitung Guinea	Westafrika	82 IDA, Darlehen 40 IDA, Zuschuss	Nov. 2017 bis Dez. 2020	Bau einer Verbindungsleitung und Studien zu Versorgungsalternativen, einschließlich des Potenzials für die Aufnahme von Öl und Gas aus der Elfenbeinküste in den WAPP.
Indorama Hafen	Nigeria	52.4 IFC, Darlehen	Juni 2016	Hafen für Petrochemie und Offshore-Ölindustrie.
Gesamt 4		279		

Vorhaben mit spezifischem Nutzen für erneuerbare Energien				
KenGen Garantieprojekt	Kenia	180 IDA, Garantie	Apr. 2018 bis März 2021	Mobilisierung von Finanzierungen des privaten Sektors zur Stärkung der finanziellen Position des wichtigsten kenianischen Energieversorgers KenGen, um das Umfeld zu schaffen, das es ermöglicht, private Investitionen für die Entwicklung erneuerbarer Energien anzuziehen.
KE Projekt Strommodernisierung	Kenia	250 IDA, Projektdarlehen	März 2015 bis Juni 2020	Die dritte Komponente, das Elektrifizierungsprogramm, wird das Regierungsziel von 70 Prozent Haushaltsanbindung bis 2018 unterstützen, indem sie Zuschussfinanzierungen für Netz- und netzferne Verbindungen bereitstellt.
Gesamt 2		430		

Hinweis: DPF steht für ‚Development Policy Financing‘; TA steht für ‚Technical Assistance‘ also technische Hilfe.

Tabelle 4

Anstehende WBG-Projekte für fossile Energieträger

Projekt	Land	Betrag (Mio. USD)	Ziele und Aktivitäten
Nacala-Korridor-Projekt	Mosambik	200 IFC, Darlehen	Bau einer 912 km langen Eisenbahnlinie, die von der Region Tete im Nordwesten Mosambiks über Malawi bis zu einem Tiefseeterminal in Nacala-a-Velha reicht. Das Projekt wird über eine erste Kapazität für den Transport von bis zu 18 Millionen Tonnen Kohle pro Jahr aus dem Kohleprojekt Moatize des Bergbaukonzerns Vale verfügen.
Zusätzliche Finanzierung für das Capacity Building-Projekt für Öl und Gas in Ghana	Ghana	19.8 IDA, Darlehen	Setzt die Reihe von Unterstützungsmaßnahmen für Institutionen und Politiken im Zusammenhang mit der Entwicklung von Öl und Gas fort. Im Jahr 2014 gewährte die WB dem gleichen Unternehmen 19,8 Millionen USD.
OCTP Joint Venture (Vitol & Sankofa)	Ghana	400 MIGA, Garantie	Deckt ein ‚non-shareholder loan‘ (Nicht-Gesellschafterdarlehen) an Vitol von einer Gruppe von noch nicht identifizierten internationalen Finanzinstituten ab, einschließlich Geschäftsbanken, für die Entwicklung des Lizenzgebiets OCTP, einschließlich der Sankofa Oil and Gas Fields in Ghana.
Amandi Energy Limited	Ghana	360 MIGA-Garantie	Bau eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerks mit 192,4 Megawatt, das sowohl mit leichtem Erdöl als auch mit Erdgas betrieben werden kann. Es wird erwartet, dass die Anlage in einigen Jahren auf Erdgas umgestellt wird, sobald die Gasversorgung verfügbar wird.
Ghana Initiative zur Transformation des Energiesektors in Ghana	Ghana	20 IDA, Darlehen	(a) Management der Finanzströme des Energiesektors; (b) Sektorplanung und -koordination; (c) Zugang zu Energie; und (d) Erdgas.
Mombasa Gas Terminal	Kenia	48 IFC, Darlehen	Greenfield-Terminal für Flüssiggas (LPG) im Hafen von Mombasa, das LPG in ganz Kenia importieren und vermarkten wird, nimmt Anfang 2020 seinen Betrieb auf.
National Cement Company Limited	Kenia & Uganda	90 IFC, Darlehen 7 IFC, Eigenkapital	Captive-Kohlekraftwerk im Rahmen der Erweiterung des Zementwerks in Kenia
Banda Gas to Power Projekt für Mauretanien (Tullow Petroleum)	Mauretanien	585 MIGA, Garantie	Entwicklung des Gasfeldes Banda, eines vorgelagerten Offshore-Feldes und zweier nachgelagerter Kraftwerke in Mauretanien.
Central Termica de Ressano Garcia	Mosambik	90 MIGA, Garantie	Erdgas- und Kraftwerksanlage (175 MW).
Que Iboe Power Project (Exxon Mobil & Dangote Group)	Nigeria	540 MIGA, Garantie	533 MW Erdgaskraftwerk
Gesamt		2.360	





Tabelle 5

Eskom Neubauprogramm - Investitionen

	Von Beginn der Entwicklung bis September 2017	Kosten bis zur Fertigstellung (2018-2022)
Kohlekraftwerk Medupi	7.39 Milliarden USD	9.56 Milliarden USD
Kohlekraftwerk Kusile	8.48 Milliarden USD	11.05 Milliarden USD
Übertragung	2.39 Milliarden USD	3.82 Milliarden USD

Quelle: Eskom Präsentation für Investoren April 2018

Vom ursprünglichen, konvertierten südafrikanischen Rand (ZAR) in USD mit 1 ZAR = 0,0708187 USD

Der Plan sieht vor, dass sowohl Medupi als auch Kusile sechs Blöcke mit jeweils ca. 800 MW pro Block und insgesamt 9600 MW, 4800 MW je Kraftwerk erhalten. Im April 2018 hatte Medupi drei operative Einheiten und Kusile eine operative Einheit.

Eskom hat eine sehr hohe Schuldenlast und sein Schuldendienst steigt dramatisch. Eskoms Präsentation für Investoren (April 2018) stellt fest, dass der Schuldendienst von 9 Milliarden ZAR (637 Millionen USD) im Jahr 2018 auf 70 Milliarden ZAR (4,9 Milliarden USD) im Jahr 2019 steigen wird. Ein erheblicher Teil dieser Schulden entfällt auf die Kohlekraftwerke Medupi und Kusile.

Die Intransparenz der Weltbank-Gruppe: Wird dadurch die zusätzliche Finanzierung fossiler Energieträger ermöglicht?

Die WBG muss transparenter werden, wie ihre öffentlichen Gelder insbesondere im Bereich des ‚Development Policy Financing‘ (einschließlich der ‚Policy-based Guarantees‘) und der Finanzintermediäre verwendet werden. Tabelle 5 enthält einige Beispiele für Finanzintermediäre, die den Verdacht aufkommen lassen, dass diese Investitionen fossile Energieträger finanzieren könnten. Aber die WBG gibt die Teilprojekte nicht bekannt (siehe auch Tabelle 4 im Hauptdokument für FIs, die an der ‚Dangote Oil Refinery‘ beteiligt sind). Die von der IFC für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bestimmten Mittel sind deutlich gestiegen, ohne Erklärung und ohne klare Definition dessen, was als KMU gilt.

Tabelle 6

Beispiele für fragwürdige Finanzintermediäre

Projekt	Länder	Betrag (Mio. USD)	Zeitraumen	Ziele und Aktivitäten
Vorhaben mit sowohl fossilem Brennstoff als auch erneuerbaren Energien - spezifische Vorteile				
Entwicklungsfinanzierung Projekt	Nigeria	500 IBRD, Finanzintermediärdarlehen	Sep. 2014 bis Dez. 2021	Die Kreditlinie wird dem neuen Entwicklungsfinanzierungsinstitut (DFI) 445 Mio. USD zur Verfügung stellen, das für Kreditlinien an förderfähige teilnehmende Finanzinstitute bestimmt ist. Sie werden an förderfähige Unternehmen und Teilprojekte (für kleine und mittlere Unternehmen) weitergeleitet. Die Kreditgarantiefazilität (CGF) wird 35 Millionen USD für einen CGF bereitstellen, der als hundertprozentige Tochtergesellschaft der DFI gegründet und im DFI untergebracht werden soll.
Investoren und Partner Africa Entrepreneurs II	Madagaskar, Mauritius, Ghana, Elfenbeinküste, Benin, Komoren, Mali, Burkina Faso, Uganda, Kenia, Senegal, Kamerun, Gabun, Benin und DRK	250 IFC, FI Eigenkapital	Genehmigt Juli 2017 Investiert Feb. 2018 Aktiv bis zur Veräußerung	Die ursprünglich vorgeschlagene Investition der IFC besagt, dass der Plan darin bestand, nur bis zu 7,5 Millionen USD Eigenkapital in einen Gesamtfonds im Wert von 80 Millionen USD zu investieren. Es gibt keine Erklärung dafür, warum die genehmigte Investition auf 250 Millionen USD gestiegen ist. Der Fonds ist als 10 Jahre geschlossener Generalist Impact Fund gelistet, der in kleine und mittlere Unternehmen investiert. Es gibt keine Definition von KMU.
Katalysatorfonds II	Mauritius; Investitionen in Kenia, Tansania, Uganda, Äthiopien, Ruanda, der Demokratischen Republik Kongo und Sambia.	15 IFC, FI Eigenkapital	Genehmigt Dez. 2016 Investiert Juli 2017 Aktiv bis zur Veräußerung	Der Fonds will bis zu 200 Mio. USD an Verpflichtungszusagen von Dritten sammeln, um 8-12 mittelgroße Wachstumskapitalinvestitionen zu tätigen.





<p>Fanisi Kapitalfonds II LLC</p>	<p>Mauritius; Investitionen in Kenia, Ruanda, Tansania und Uganda</p>	<p>250 IFC, FI Eigenkapital</p>	<p>Genehmigt 17. Juli 2017 Unterzeichnet 31. Mai 2017 Investiert 29. Juni 2017 Laufzeit bis zur Veräußerung</p>	<p>Warum hat die IFC das Geld vor der Board-Genehmigung unterzeichnet und investiert? Der IFC-Vorschlag sah eine Kapitalbeteiligung von bis zu 7,5 Millionen USD vor. Es gibt keine Erklärung dafür, warum er auf 250 Millionen USD gestiegen ist.</p> <p>In dem ursprünglichen Vorschlag hieß es, dass der Fonds eine generalistische Strategie verfolgen würde, die sich auf KMU in den Sektoren Agrarindustrie, Einzelhandel (FMCG), Gesundheitsfürsorge und Bildung konzentriert - nach dem deutlichen Anstieg der Investitionen muss überprüft werden, welche Sektoren finanziert wurden.</p>
<p>Kenya Commercial Bank Ltd. (KCB Bank)</p>	<p>Kenia mit Tochtergesellschaften in Tansania, Südsudan, Uganda, Ruanda und Burundi.</p>	<p>75 IFC, FI-Darlehen; 70 IFC, FI Eigenkapital</p>	<p>Sep. 2016 Laufzeit bis zur Veräußerung</p>	<p>Die ursprüngliche Zusammenfassung der Informationen sprach nur von 75 Millionen USD. Es gibt keine Erklärung, warum man diese IFC-Investition fast verdoppelte. Diese Investition ist Teil einer Kapitalbeschaffung von 250 Mio. USD durch die KCB, um die Eigenkapitalposition der Bank im Zusammenhang mit den gestiegenen regulatorischen Eigenkapitalanforderungen zu stärken und gleichzeitig die Bank bei ihrer Expansion in das KMU-Segment zu unterstützen.</p>
<p>Genossenschaftsbank III</p>	<p>Kenia</p>	<p>150 IFC, FI Darlehen</p>	<p>März 2018</p>	<p>Darauf ausgerichtet KMUs anzusprechen.</p>



Wieviel WBG-Finanzierung wird tatsächlich für das Sankofa-Gasprojekt bereitgestellt? Deckt die erhöhte Förderung der WBG für Gas auch die Unterstützung für Öl ab?

In Bezug auf Finanzierungssumme und Größe der Öl- und Gasreserven ist die Erschließung des Sankofa-Gasfeldes in Ghana eines der größten Projekte der WBG in Afrika. Dieses im Geschäftsjahr 2016 genehmigte Projekt wird von IDA, IBRD und IFC mit insgesamt 935 Mio. USD an Garantien und Darlehen unterstützt (siehe Tabelle 5). Diese Zusammenstellung der steigenden Unterstützung für Erdgas macht deutlich, warum es ernsthafte Bedenken gegenüber der Förderung durch die WBG gibt.

Tabelle 7

WBG-Unterstützung für Sankofa Gas in Ghana²⁶

Projekt	WBG-Abteilung	Betrag (Mio. USD)	Art der Unterstützung
Sankofa-Gasprojekt (SGP)	IDA	500	Garantie, Laufzeit = 22 Jahre
Sankofa-Gasprojekt (SGP)	IBRD	200	Garantie, Laufzeit = 22 Jahre
Vitol Sankofa	IFC	235	Darlehen
Gesamt		935	

26. Eine vorgeschlagene MIGA-Garantie in Höhe von 450 Mio. USD ist noch ausstehend.

Ist die 400 Millionen Dollar „policy-based“ Garantie an Ghana in Wahrheit eine Garantie für Sankofa Gas?

Die WBG-Projektdokumente für das Sankofa-Gasprojekt besagen, dass die WBG auch eine MIGA-Garantie von 400 Millionen USD vorsah. Die MIGA-Garantie unter dem Namen OCTP Joint Venture ist weiterhin auf der Website von MIGA als ausstehend aufgeführt (siehe Tabelle 4 oben). Merkwürdigerweise hat die Bank einen Monat vor der Genehmigung der Finanzierung des Sankofa-Gasprojekts eine Garantie in Höhe von 400 Mio. USD als Teil des makroökonomischen Stabilitäts- und Wachstumskredits für Ghana gewährt. Diese Operation umfasst ein Darlehen von 150 Millionen USD und eine „Policy-based Guarantee“ von 400 Millionen USD. Während die WBG Erläuterungen auf ihren Seiten zu den Aktivitäten enthält, die unter die 150-Millionen-USD-Darlehenskomponente fallen, erklärt die Bank für die 400-Millionen-USD-Garantie lediglich, dass sie „eine Wertpapieremission²⁷ der Republik Ghana in Höhe von bis zu 1,0 Milliarden USD abdecken wird“. Unsere Frage dazu lautet: Könnten die durch diese Garantie abgedeckten Staatsschuldenverpflichtungen zur Finanzierung der Beteiligung der Regierung Ghanas am Sankofa-Projekt verwendet werden? Die Weltbank muss dazu weitere Informationen liefern.

So wird die Erschließung des „super großen“ Ölfeldes erst ermöglicht: Neben der sehr speziellen „policy-based“ Garantie ist das Sankofa-Gasprojekt ein Beispiel dafür, dass die WBG zwar behauptet, sie unterstütze nur die Gasentwicklung. Doch diese Unterstützung ermöglicht tatsächlich erst die Erschließung von Ölfeldern, indem so die notwendigen Finanzmittel beschafft werden. Die Sankofa-Ölfelder enthalten schätzungsweise 500 Millionen Barrel Öl und gelten deshalb als „super groß“. Siehe die Projektbeschreibung der Weltbank auf der eigenen Website:

„Das Sankofa Gas Project (SGP) unterstützt die Entwicklung des Offshore-Gasfeldes Sankofa innerhalb des Offshore-Cape Three Points (OCTP)-Blocks in Westghana, das von zwei privaten Sponsoren (Eni und Vitol) gemeinsam mit der Ghana National Petroleum Corporation (GNPC) entwickelt wird.“

Obwohl die Bank behauptet, nur die Entwicklung von Sankofa Gas zu unterstützen, belegen die folgenden Auszüge aus dem Beurteilungsdokument zum Projekt eindeutig, dass die Unterstützung des „Gasprojekts“ durch die WBG mit der Ölentwicklung verbunden ist und so erst die Erschließung der „super großen“ Ölfelder ermöglicht:

Paragraph 39

Projektbeschreibung: ... Das geplante Erdgasprojekt wird auch die Erschließung von zwei nicht verbundenen Ölfeldern sicherstellen.

Paragraph 56

Begründung für die Verwendung von Weltbankgarantien. ... Die privaten Sponsoren waren erfolglos bei der Suche nach einer kommerziellen Versicherung zur Unterstützung der im Rahmen des Projekts vorgeschlagenen Zahlungssicherheitsstruktur und haben als letztes Mittel die Unterstützung der Bank eingeholt.

Paragraph 57

Die Unterstützung durch die Weltbankgarantie in Höhe von 700 Mio. USD wird wesentlich größere Gaszahlungsströme über die Vertragslaufzeit (20 Jahre) erlauben und eine Investition des Privatsektors in den OCTP-Block von bis zu 7,9 Mrd. USD ermöglichen.²⁸



²⁷. Wertpapiere sind Staatsanleihen. Die WBG erklärt nicht, für welche Art von Anleihen die Garantie gilt. Eine Anleiheart könnte sein, was oft als Kommunalanleihe bezeichnet wird, d.h. Schuldverpflichtungen von Ländern und Kommunen, die in der Regel zur Finanzierung von Sonderprojekten ausgegeben werden und oft steuerfrei sind.

²⁸. <http://documents.worldbank.org/curated/en/173561467986250592/pdf/96554-PAD-P152670-R2015-0143-1-IDA-R2015-0200-1-Box391499B-OUO-9.pdf>

Glossar

ACA	African Capital Alliance (Große afrikanische Investmentfirma)
AfDB	African Development Bank (Afrikanische Entwicklungsbank)
AKK	Ajaokuta-Kaduna-Kano (Pipeline in Nigeria)
CAPE	Capital Alliance Private Equity
CGF	Credit Guarantee Facility (Kreditbürgschaft)
DFI	Development Finance Institution (Entwicklungsbank)
DPF	Development Policy Financing (Instrument der entwicklungspolitischen Finanzierung der WBG)
DPO	Development Policy Operation (Gesamtheit der programmatischen Vorhaben der Weltbank: DPF, PforR)
EE	Erneuerbare Energien
EIB	European Investment Bank (Europäische Investitionsbank)
EITI	Extractive Industries Transparency Initiative (Transparenzinitiative für den Rohstoffsektor)
ERC	Energy Regulatory Commission (Energieaufsichtsbehörde)
FCMB	First City Monument Bank
FCPS	Fiscal Consolidation Program Support (IDA-Zuschuss oder -Darlehen zur Stabilisierung der Finanzverwaltung eines Staates)
FI	Financial Intermediary (Finanzintermediär/Finanzvermittler)
FMCG	Fast-Moving Consumer Goods (Schnelllebbige Konsumgüter)
FPSO	Floating production storage and offloading (Schwimmende Produktion, Lagerung und Entladung (Schiffe))
FY	Fiscal Year (Geschäftsjahr der Weltbank s.u.)
GNPC	Ghana National Petroleum Corporation (Nationale Ghanaische Erdölgesellschaft)
GTB	Guaranty Trust Bank (Bürgschafts-Treuhandbank)
GW	Gigawatt
HFO	Heavy Fuel Oil (Schweröl)
IBRD	International Bank for Reconstruction and Development (Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Teil der Weltbank-Gruppe)
IDA	International Development Association (Internationale Entwicklungsorganisation)
IFC	International Finance Corporation (Internationale Finanz-Corporation, Teil der Weltbank-Gruppe)

IPCC	Intergovernmental Panel on Climate Change (Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimawandel - Weltklimarat)
IPP	Independent Power Producers (Unabhängige Stromerzeuger)
KCB	Kenya Commercial Bank
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KMU	Kleine und Mittlere Unternehmen
LACEEP	Latin American and Caribbean Environmental Economics Program
LPG	Liquified Petroleum Gas (Flüssiggas, wie z.B. Propan, Butan)
LNG	Liquified Natural Gases (Flüssigerdgas, wie z.B. Methan)
MIGA	Multilateral Investment Guarantee Agency (Multilaterale Investitionsgarantie-Agentur, Teil der Weltbank-Gruppe)
MRG	Minimum Revenue Guarantee (Mindesteinkommensgarantie)
MW	Megawatt
NGO	Non Governmental Organization (Nichtregierungsorganisation)
OCTP	Offshore Cape Three Points (Ölfeld vor Ghana)
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
OPIC	Overseas Private Investment Corporation (Gesellschaft für Privatsektor-Investment in Übersee)
PForR	Program-for-Results (Programm für Ergebnisse)
PFM	Public Financial Management (Öffentliches Finanzmanagement)
PPP	Public Private Partnership (Öffentlich-Private Partnerschaft)
PRSC	Poverty Reduction Support Credits (Unterstützungskredite zur Armutsbekämpfung)
RE	Renewable Energy (Erneuerbare Energie)
SGP	Sankofa-Gasprojekt (Ghana)
TA	Technical Assistance (Technische Hilfe)
USD	US-Dollar
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
VGF	Viability Gap Facility (Fonds zur Schließung einer Rentabilitätslücke)
WAPP	West African Power Pool (Westafrikanischer Energie-Gemeinschaft)
WBG	Weltbank-Gruppe

Erläuterungen

Aktives Portfolio	laufendes Portfolio
Assoziiertes Gas	Erdgas, das gemeinsam mit Erdöl aus einer Quelle kommt.
Development Policy Financing	Finanzierung politischer und institutioneller Maßnahmen von der WBG durch Darlehen, Kredite oder Zuschüsse
Energiemix	Verwendung verschiedener Energieformen
Exploration	Erkundung/Erforschung von z.B. Ölfeldern
Equity	Eigenkapital (ein Teil der Passivseite der Bilanz)
Fiscal Year	Geschäftsjahr der Weltbank: z.B. FY 2019 beginnt am 1.7.2018, endet am 30.6.2019
Fungibel	austauschbar (Geld, das in einen Topf geworfen wird, kann für unterschiedliche Zwecke eingesetzt werden kann)
Grant	Zuschuss/Beihilfe
Operation	Vorhaben
Policy-based Guarantee	Sicherheit/Garantie aufgrund von politischen Programmen, die auf Vereinbarungen mit der WBG beruhen
Private Equity Fonds	Kapitalbeteiligungsfonds (z.B. Blackrock)
Program-for-Results	Auszahlung von Mitteln wird direkt mit der Erreichung von Ergebnissen verbunden
Ring-fenced	zweckbestimmt
Safeguards	Schutzklauseln
Syndizierter Kredit	Gewährung eines einheitlichen Kredits durch mind. 2 Kreditinstitute (Konsortialkredit)
Transmission	Energieübertragung (Überlandleitungen etc.)
upstream oil and gas	Suche und Förderung von Öl und Gas, auch vorgelagert genannt
midstream	Transport, Lagerung und Vermarktung von Öl und Gas
downstream	Verarbeitung von Rohöl zu Kraftstoffen und anderen Endprodukten
Weltbank-Gruppe	Besteht aus fünf Institutionen: Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), Internationale Entwicklungsorganisation (IDA), Internationale Finanz-Corporation (IFC), Multilaterale Investitions-Garantie-Agentur (MIGS), Internationales Zentrum für die Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID)

Bildnachweis

Deckblatt	Shutterstock / VanderWolf Images
Seite 6/7	Pxhere
Seite 12	TripodStories- AB
Seite 14	Pxhere
Seite 17	urgewald
Seite 19	groundWork
Seite 23	Shutterstock / VanderWolf Images
Seite 24/25	Jens Küsters / Greenpeace
Seite 27	Graeme Williams / Greenpeace
Seite 29	Shayne Robinson / Greenpeace
Seite 33	Shutterstock / Signature Message
Seite 34	Benedicte Kurzen / Greenpeace
Seite 38	Shutterstock / Jaromir Chalabala

Herausgeberin:

urgewald e.V.
Von Galen Straße 4
D-48336 Sassenberg
www.urgewald.org

Bei Anfragen:

Ute Koczy
ute.koczy@urgewald.org

Knud Vöcking
knud@urgewald.org

Autorin:

Heike Mainhardt (Stand Okt. 2018)
veröffentlicht März 2019

Redaktion:

Ute Koczy (V.i.S.d.P.), Knud Vöcking,
Florian Werner, Max Harder

Design und Druck:

liebesDesign Köln,
www.liebesdesign.de

Diese Broschüre wurde auf
100% Recyclingpapier gedruckt.

Urgewald ist eine Umwelt- und Menschenrechtsorganisation, die Banken und Konzernen auf die Finger schaut, wenn deren Aktivitäten Mensch und Umwelt schaden. Für uns gilt: Wer das Geld gibt, trägt die Verantwortung für das Geschäft.

Alle Kampagnen, Themen und Materialien auf urgewald.org

Da unabhängige Arbeit unabhängiges Geld braucht, freuen wir uns auch über finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto

IBAN: DE85 4306 0967 4035 2959 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bochum
Kontoinhaberin: urgewald e.V.

Diese Veröffentlichung wird finanziell
unterstützt durch:

 CHARLES STEWART
MOTT FOUNDATION

 Rockefeller
Brothers Fund
Philanthropy for an Interdependent World



urgewald



www.urgewald.org